

Gistern, vandoage stern, vandoage un moan e un moan



Heimatverein Dankersen e.V.

www.dankersenonline.de

Gistern, vandoage un moan

Ausgabe 38/2019

Jahreshauptversammlung 2019 des Heimatverein Dankersen

Rückblick – Früher die Zeit von 1924-1950

JHV 2018

In seinem Jahresbericht erinnerte Heinrich Borchering an die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. Traditionelle Veranstaltungen wie der Plattdeutsche Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Maibaum aufstellen, Matjesessen und das Adventsfenster kamen ebenso zur Sprache wie der beliebte Blaudruck und der sonntägliche Frühschoppen im Heimathaus. Auch 14 Paare gaben sich im Jahr 2018 hier das Ja-Wort.

In seinem Ausblick auf das Jahr 2019 verwies Heinrich Borchering auf die jährlich stattfindenden Veranstaltungen hin. Eine neue Ausgabe der Heimatzeitung erscheint Juni 2019. Sie wird jetzt farbig gedruckt mit Berichten von „gistern, vandoage un moarn“.

Im Anschluss der JHV berichtete der Dankerser Ortsheimatpfleger Siegfried Nolte von

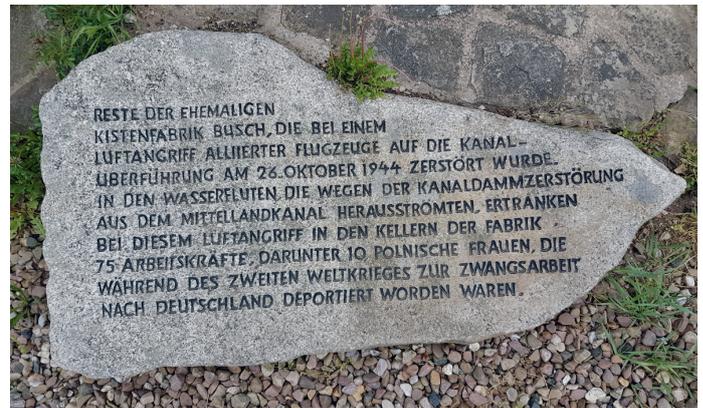
„Früher“ die Zeit von 1924 bis 1950.

So verfügten die drei Dankerser Sportvereine CVJM, ATSV und Tv „Eiche“ sowie die beiden Schulen erst ab 1927 auf Eigeninitiative über einen Sportplatz, als die Gemeinde hinter dem Kanal in Papinghausen endlich ein Grundstück pachtete. Die Pacht (240 Mark pro Jahr) trugen Gemeinde und Vereine je zur Hälfte. Zehn Jahre später nach der Neuordnung der Dankerser Grundstücke (Verkoppelung) konnte am jetzigen Standort hinter der alten Schule Süd eine Sandgrube aufgefüllt und weiteres benötigtes Land gekauft werden, um Sportplatz (1937) Turnhalle (1938) und Spritzenhaus (1940) sowie die damalige Jahnstraße zu erstellen.

Die Jahre mit der politischen Wende und dem Ausbruch des 2. Weltkrieges waren von Einschränkungen in vieler Hinsicht geprägt. Bereits 1939 wurden Lebensmittelkarten eingeführt. Alle weiteren lebenswichtigen Dinge wurden ebenso rationiert oder waren nur mit genehmigten Bezugsscheinen erhältlich, und ziviler Luftschutz sowie Verdunkelung der Fenster wurden angeordnet.

Alle wehrfähigen Männer wurden weitgehend zur Wehrmacht eingezogen, so dass die Lasten der Arbeit und der Kindererziehung die Frauen zu bewältigen hatten. Ab 1943 wurden sogar die beiden ältesten männlichen Jahrgänge der Gymnasien als Luftwaffenhelfer eingesetzt, um das Mindener Wasserstraßenkreuz vor stets zunehmenden Luftangriffen zu schützen, und in die Dankerser Turnhalle und Schule Süd zogen Pioniere ein. Bildern vom noch friedlichen und heilen Minden folgten sol-

chen von den Bombenangriffen ab Herbst 1944. Dabei traf eine Bombe am 26.10.1944 den Kanaldamm an der Friedrich-Wilhelmstraße und die Kistenfabrik Busch. Mehr als 80 der im Luftschutzkeller sitzenden Mitarbeiter ertranken in den Fluten



des ausgelaufenen Kanalwassers.

Der schwerste Luftangriff auf Minden jedoch erfolgte am 28.03.1945. Er zerstörte große Teile der Altstadt, über 170 Tote waren zu beklagen. Während die deutschen Truppen sich zurückzogen und dabei alle Brücken über Kanal und Weser gesprengt hatten, plünderte die Bevölkerung die noch vollen Verpflegungslager in und um Minden. Damit begann auch gleichzeitig der „Schwarzhandel“, der bis zur Währungsreform 1948 anhielt.

Nach Einzug der Alliierten mussten in Minden ab 28. Mai 450 Häuser geräumt werden (Sperrgebiet), auf Gut Rothenhof bei Costedt residierte Feldmarschall Montgomery (er erhielt in der Porta eine eigene Autobahnabfahrt, die später erhalten blieb), und im Amt Windheim mussten die Gemeinden Cammer, Papinghausen, Wietersheim, Frille, Lahde, Bierde, Ilserheide und Raderhorst für Fremdarbeiter geräumt werden (sogenannte Polendörfer). Überfälle und Diebstähle waren an der Tagesordnung, auch in Dankersen. Als Selbstschutz bewachten die Anwohner ihre Straßen, soweit es möglich war.



**Volksbank
Mindener Land eG**

Nah. Echt. Stark. 

Telefon 0571 8883-0 www.vb-ml.de



Ortsbegehung 2019

Treffpunkt 13 Uhr am Schweinebrunnen in Dankersen.

Obwohl das Wetter stürmisch war, ließen es sich eine Vielzahl von interessierten Dankerser Bürgern nicht nehmen die Einladung von Ortsvorsteherin Renate Schermer an zunehmen. Die Agenda der diesjährigen Ortsbegehung war in vielen Punkten interessant aufgestellt.

Erste Station war der RegioPort am Mittellandkanal. Die neue Containerverladeanlage hat eine Höhe von 35 Meter und kann eine Hubhöhe von 17,9 Metern heben. Wobei die Last bis 45 Tonnen ausgelegt ist und in der Stunde 28 Container bewegt werden können, so der Geschäftsführer der Mindener Hafen GmbH Joachim Schmidt. Die Bauarbeiten befinden sich im ersten Teilabschnitt und sind nahezu fertig. Fragen zu weiteren Lärmschutzmaßnahmen sind laut Joachim Schmidt und Renate Schermer noch nicht entschieden.



Produktes an Fachhändler und das wiederum Deutschland weit, einschließlich Europa.

In einer weiteren Diskussionsrunde stellte Renate Schermer wichtige Bauvorhaben vor, die im Ortsteil Dankersen in der Planung bzw. Genehmigungsphase sind. Dazu gab es Infos vom

Die Gruppe setzte anschließend den Weg fort zum angrenzenden Industriegebiet Ost. Hier hatte die Firma Werner zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Die Firma Werner ist Großhändler für Medizinprodukte. Jörg Palberg und seine Frau Manuela Palberg-Nolting erklärten in anschaulicher Weise den Weg der Spritzen, Desinfektionslösung und alles was ein Arzt oder Krankenhaus braucht. Die gesamte Logistik übernimmt die Firma Werner vom Großeinkauf bis zur Auslieferung des

Leiter der Städtischen Betriebe (SBM) Peter Wansing. So wird es einen Ausbau des Riehekamp geben in südlicher Richtung und an der Bodestraße Richtung Lahnstraße bis zur Huntestraße. Eine weitere Planung besteht im Bereich Bachstraße zur Viktoriastraße und im Kreuzungsbereich Bahnhof.

Text / Foto hwr



 <p>Malermeister SABINE AHRENS <i>Mal was Neues!</i></p>	<p>Anstriche Tapezieren Fassadensanierung Vollwärmeschutz Dekorputze Bodenbeläge</p>
<p>Auf dem Kamp 10 32423 Minden Tel. 0571 3 16 66 Fax 0571 3 63 76 www.maler-ahrens.de</p>	

Unsere Plattdeutsche Seite von Wilma Stahlhut

De Zeegenbockstation

In Danksen gaf dat freuher een Zeegen-Zucht-Verein un ok eene Bockstation.

Et exestiert ok sone lüttke Anekdote ut de Zeegenhaltung. De well ek nu vatellen:

Brökers Liene uten Brauke was nu oll veier Mol mit ühr Zeegen nan Bocke wäsen, awer jümmer hadde de Zeege nich upnohm. De Zeege was nu ok einige Johre old. Brökers Mudder konner sik nich van trennen, denn se gaff nan lammen ganz schön veel Melk un se leit sik ok ganz gaut melken, weil so lange Titzen hadde. Nu hadde de Bockstations-Betreuer so ut Spoons seggt: „Wenn de Zeege nu wier nich upnimmt, gierwe ek die`n gauen Rat, den brukste awer nich grot füdder vertellen.“



Gesegt – gedoan, Brökers Mudder nam siene Zeege annen Halter un gung orwern Immeoarn in Richtung langen Grund. Per Tauffall begirnge ür Knappen Koarl, ühr Noawer uten Brauke. „Oh Liene, wur wutt du denn up los, du löpst jo ganz inne verkehrte Richtunge mit diene Zeegen.“ Liene was dütt Dräpen nu ol richtig peinlich, druckse nu ol mit`n poor Utlüchte harümme. „Nu well ek de Wahrheit seggen, düsse Zeegen, sei heet Lieschen, hät nu nan veierten Mol decken nich upnohm un dor hät mi de Bockhalter seggt, dat in Vemke (Vennebeck) uppen Flugplatze nen Doppeldecker stönne, un dor well ek jetz hen.“

Op dat woll hulpen hät?

Text Wilma Stahlhut/Foto hwr

Bestattungshaus
Sill & Belte Inh. Marcus Sill

Petershagen-Wietersheim
Vogelpohl 44
Telefon 0 57 02 / 95 04
www.sill-bestattungshaus.de



Minden-Dankersen
Wupperstraße 6
Telefon 05 71 / 3 38 70
www.belte-bestattungshaus.de

Die helfenden Hände im Trauerfall

Urlaub * Freizeit * Busreisen

Informieren Sie sich über unser interessantes Angebot an Radreisen, Städtereisen, Erlebnisreisen, Musicalreisen, Clubreisen, Rundreisen, Tagesfahrten. Fordern Sie unsere Prospekte an.



KELDER-REISEN

Hünenbrink 7a, 32423 Minden
Telefon 0571/934100
Telefax 0571/9341018

www.kelder.de
E-Mail info@kelder.de

In`n Dankser Heimatverein werd ok platt küert.

Lütens un Keerls dräpet sik in`n Heimathuuse un küert ower Themen van „Früher“, ower up Plattdüütsch. Lustige Geschichten werd vörläesen un veel ower Dankser Platt un wi et „Freuher“ in usen Dörpe taugohn es.

Hier sone lüttke Geschichte:

In Danksen wur einst in de ersten Maiennacht een Knecht, de in`n Stalle schleip, wach.

Hei sauch, dat dat Sierwe, wur hei Peerfutter mie utstöfft, wäge was. Weil hei awer hört har, dat siene Herrin eene Hexe es, säh hei: „Teuv Olsche, ek kriege di.“ De Knecht sette sik risk int Bedde un luert dat seine Herrin van Blocksbarge kummt. Up eenmol kreg hei mit eenen Rieserbessen een düchtigen Schlag int Gesichte, dat Bedde kippe ümme un hei lag dor ünner. De Knecht krabbele wir na boben un saug: Dat Sierwe was wir dor. De Heimatverein well in Danksen de Plattdüütsche Sproke erholen un dorümme kurmt tau`n plattküern int Heimathuus, jeden zweiten Middeweeken in`n Maand ümme negentahn Uhr. De Dankser Kinnergoarn küert ok platt.

Enmol de Weeke kummt eene Deern unfroget up platt: „Dankser Kinner sin ji dor? Wi singet platt.“ Jo, et moaket düchtig spoß, mit den Kinnern te danzen un te singen un ok platt te küern. De Kinner lustert tau un könt schon en pittken platt küern.

Text Wilma Stahlhut

Erste e Tankstelle in Dankersen / Theatergruppe „De Speuler„

Innovation im heimischen Handwerk

Nach getaner Arbeit wird getankt, aber nicht an einer herkömmlichen Zapfsäule sondern an einer E Säule. In Dankersen, bei Krückemeier Elektrotechnik steht die erste e Tankstelle in Dankersen. In einem extra hergerichteten Car Port ist die E Tankstelle mit drei Stellplätzen installiert. Ohne viel Aufwand aber mit sehr viel technischer Raffinesse kann der Renault ZE innerhalb von 7 Stunden wieder volle Batterien haben. Die durchschnittliche Reichweite gibt Elektromeister Sören Möhring mit 200 bis 240 km an. Es ist, so Geschäftsführerin Katrin Wehmeier, ein erster Schritt zu einer Fahrzeuglogistik mit Zukunft. Derzeit besteht an der Tankstelle nur die interne Versorgung obwohl die Technik auch für weitere Innovationen ausgerichtet ist.

Text/Foto hw



Sören Möhring demonstriert die einfache saubere Handhabung an der e Tankstelle



Sketchabend im Heimathaus

Seit 2006 gibt es sie. Und sie sprechen Plattdeutsch. Die aktuell aus 7 Spielern bestehende Laienspielgruppe „De Speuler“ gab nach 3 Jahren Auszeit am 10. Mai 2019 im Heimathaus vor begeistertem Publikum ein Remake ihrer beliebtesten Sketche der vergangenen 13 Jahre.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf das Treffen des Plattdeutschen Gesprächskreises an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Heimathaus. Freunde der plattdeutschen Sprache kommen hier bei den unterschiedlichsten Themenangeboten voll auf ihre Kosten. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

v.l.n.r. Ulrike Pfitzner, Ingetraut Pabst, Günter Buhrmester, Claus Kynast, Henny Schröder, Anna Voth, Gerhard Hallmann

Text/Foto De Speuler

Ihr zuverlässiger Partner in Minden-Dankersen



- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik

- Gebäudeautomatisierung
- Baustromversorgung
- Elektrische Heizsysteme
- SAT-Anlagen

e-Markenbetrieb 

Krückemeier
ELEKTROTECHNIK

www.krueckemeier.de | Dankerser Straße 169 | 32423 Minden | Telefon 0571 387030

Maibaum unter den Eichen

Alte Tradition Maibaum aufstellen

Mit einem Trecker und vereinten Kräften wurde am frühen Nachmittag des 1. Mai ein elf Meter hoher Maibaum aufgestellt. Dazu hatten die Landfrauen aus Dankersen einen mit bunten Bändern geschmückten Kranz erstellt, der jetzt an der Spitze des Maibaumes im Winde weht. Beifall der Besucher belohnte die fleißigen Akteure.

Die Kinder der „Biberburg“ Dankersen sangen dann vom Kuckuck und Esel und andere lustige Lieder, schwenkten kleine Fähnchen und tanzten um den Maibaum.

Anschließend konnten sich alle Besucher an der Kaffeetafel stärken. Selbstgebackener Kuchen, frische Waffeln und Kaffee, gestiftet von den Landfrauen Dankersen, schmeckte allen Besuchern sehr gut. Auch Bratwurst und kalte Getränke für den deftigen Hunger bot der Heimatverein an.

Der Maibaum wird auch noch in den nächsten Wochen das Ziel zahlreicher Bürger auf einem Spaziergang durch den Hasenkamp sein.

Text/Foto WS



Weil die Sparkasse nah ist. Kompetent, menschlich und auf allen Kanälen erreichbar.

 Sparkasse
Minden-Lübbecke

AsPa-Sportpräsente

Inh.: Joachim Aspelmeyer

Bachstraße 1
32423 Minden

Fon 05 71 / 3 33 16
Fax 05 71 / 3 52 96

aspa-sports@t-online.de



Himmelfahrt 2019 im Dankerser Hasenkamp



Zum 14. Mal fand traditionell am Himmelfahrtstage ein Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Dankersen, mit Plattdeutscher Predigt von Hans Werner Feldkötter(l), im Heimathaus des Heimatvereins Dankersen e.V. statt. Die Andacht hielt Pfarrerin Beate Rethemeier(m) im Wechsel mit Pfarrer Mark Bergermann(r). Musikalisch begleitete den Gottesdienst der Posaunenchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Christian Deerberg jun.

Die **Traktorengemeinschaft Dankersen-Hasenkamp e.V.** lud nach dem Gottesdienst auf ihrem Vereinsgelände zu einem Tag der offenen Tür ein. Gezeigt wurden vereinseigene Maschinen deren Baujahr zwischen 1939 und 1963 liegt.

Mit großem Aufwand restaurieren die „Tüftler“ der Traktorengemeinschaft die Maschinen.

In der Werkstatt der Traktorengruppe ist eine breite Palette von Spezialwerkzeugen zu sehen. Sie sind nur noch auf besonderen Märkten zu bekommen. In zahlreichen Arbeitsstunden entstehen dann wieder Traktoren wie sie einstmals vor Jahrzehnten gebaut wurden. Insbesondere die Detailtreue ist ein Markenzeichen der Dankerser Traktorengruppe. Es ist Musik in den Ohren der Mitglieder wenn der Lanz Bulldog sein markantes Motorengeräusch wieder hat.

Den ganzen Tag war reges Treiben auf dem Vereinsgelände



und die Besucher ließen es sich bei Erbsensuppe, Getränken, Butterkuchen und Kaffee gutgehen.

Text/Foto WS

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Rainer Hösl e.K.

Generalvertretung der Allianz
Kuckuckstraße 8
32427 Minden

rainer.hoesl@allianz.de
www.allianz-hoesl.de

Tel. 05 71.83 73 90
Fax 05 71.8 37 39 11

Allianz

Ihr KFZ Servicepartner vor Ort:

www.kfz-picker.de



Fahrzeugtechnik | Unfallinstandsetzung | Lackiererei

Unfallreparatur aller Marken nach Herstellervorgaben mit modernsten Techniken in unserem Karosserie- u. Lackzentrum. (DEKRA zertifiziert)

PICKER



FAHRZEUGTECHNIK

Potsdamer Strasse 1 | 32423 Minden | 0571/388 02 02

Feuerwehr in Dankersen neu strukturiert

Die Löschgruppen Dankersen und Rechtes Weserufer sind Geschichte.

Auflösung der Löschgruppen Dankersen und Rechtes Weserufer

Nachdem beide Löschgruppen aus Personalmangel, und aus Mangel an Führungskräften allein nicht mehr leistungsfähig waren, beschloss die Führung der Feuerwehr Minden, die beiden Löschgruppen Dankersen und Rechtes Weserufer unter dem neuen Namen RW Dankersen zusammen zu legen.

Dieser Zusammenschluss fand am 03.07. 2018, bei gleichzeitiger neuer Namensgebung, im Gerätehaus Rechtes Weserufer statt.

Anwesend waren an diesem Abend die Führungskräfte der Feuerwehr Minden sowie Aktive und Ehrenmitglieder beider alten Löschgruppen.

Gleichzeitig wurde eine neue Löschgruppenführerin für die neue Löschgruppe RW Dankersen vorgestellt.

Somit fanden zwei Löschgruppen, die beide 1921 gegründet wurden, nach 97 Jahren ihr Ende. Die jeweils 1921 gegründeten

Löschgruppen gibt es nun nach 97 Jahren nicht mehr.

Die beiden Gerätehäuser der alten Löschgruppen werden im

Moment noch von der neuen Löschgruppe RW Dankersen genutzt.

Es ist aber ein neues Gerätehaus, in dem die LG RW Dankersen ein neues Zuhause findet, in der Planung.

Die Löschgruppen Papinghausen und Aminghausen, sowie Meißel und Lerbeck nutzen zwar gemeinsame Gerätehäuser sind aber weiter eigenständig.



Bis zu dem Zeitpunkt der Zusammenlegung war noch keine Jahreshauptversammlung für das Jahr 2018 der Löschgruppen Dankersen erfolgt.

Die Führung der neuen Löschgruppe RW Dankersen fühlte sich nicht mehr, besonders auch für die passiven Mitglieder, zuständig für die ehemaligen Löschgruppen.

Auf Betreiben und unter der Leitung des ehemaligen Löschgruppenführer Günter Buhrmester fand am 14.12.2018 eine außerordentliche Versammlung -mit Ehrung- der Löschgruppe Dankersen statt.

In dieser Versammlung wurde die Auflösung der alten Löschgruppe Dankersen zum 31.12.2018 von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Foto: v.l.n.r, Horst Pfitzner, Friedhelm Bake und Hans Werner Pappel, Löschgruppenführer Günter Buhrmester

Text/Foto GB



Getränke-Fachgroßhandel

Dieter Schubert

32423 Minden • Ingolfweg 1a

Telefon (05 71) 3 16 31 • Telefax (05 71) 3 68 90

Email: getraenke.schubert@teleos-web.de

Sport
MEISOLLE
Inhaberin: Susanne Naue

32423 Minden

Dankerser Str. 131

Tel. 0571/33277

www.sport-meisolle.de

Aus dem Vereinsleben in Dankersen ...

80 Jahre Siedlergemeinschaft Dankersen

Die Siedlergemeinschaft Dankersen ist eine Ortsgruppe des Verbandes Wohneigentum NRW e.V. in Dortmund. In ihr sind die Bewohner der Siedlung fast alle Mitglieder. Auch über ganz Dankersen verteilt bis in den Hasenkamp und auch aus Meißen gibt es heute Mitglieder.

1938 hatten sich 18 Interessenten zur Siedlergemeinschaft Dankersen unter dem Vorsitz von Ernst Gutzeit zusammengeschlossen und gründeten die Gemeinschaft.

Der Siedlungsplan war fertig. Das Bauen begann. Da brach der zweite Weltkrieg aus und es gab Bauverbot, aber die Bauplätze wurden von den Siedlern zunächst gärtnerisch genutzt und bepflanzt. Gegen Kriegsende konnten die ersten Häuser unter größten Schwierigkeiten errichtet und zum Ende des Jahres 1945 bezogen werden. Die ersten dieser Häuser sind die von Neiß, Lohmeier, Bölling, Döpking, Strolke, Henne, Stapel und Lohhaus. Man erkennt sie noch heute trotz Veränderungen an ihrer Bauform.

Im Jahre 1958 war die Siedlung bis auf drei Häuser (von 73) fertig.

Zum 25-jährigen Bestehen im Jahre 1963 war auch das letzte Haus errichtet.

Die Abwasserkanalisation war gebaut, die Straßen hatten Teerdecken erhalten und eine Straßenbeleuchtung war installiert. Es begann ein reges Vereinsleben mit den Feierlichkeiten des 40.,

50. und 60. Jubiläums in der Siedlergemeinschaft Dankersen.

Zum 80. Jubiläum hatte die Siedlergemeinschaft zu einer Feier eingeladen. Es wurde Rückschau gehalten und man erkannte, dass die Siedlung seit ihrer Entstehung vor 80 Jahren einiges an Modernisierung erhalten hat.



Wer die Siedlung aus ihren Anfängen kennt, hat Hochachtung vor der geleisteten Arbeit ihrer Anfänger und Gründer.

Foto: v.l.n.r. Bernd Lohaus, Karl-Heinz Rinne, KV Vors. Willi Ahnefeld, Bernd Vieker, Arndt Deistler

Text WS/Foto Siedlergemeinschaft



bahnhof-apotheke



**Statt 85,45 €
38,99 €**



**Schmerztabletten
20Stk. Statt 2,20 €
0,85 €**



**Schmerztabletten
20 Stück statt 4,61 €
1,99 €**
**30 Stück statt 6,16 €
2,95 €**



**Statt 9,79 €
7,89 €**



**Statt 51,99 €
34,95 €**



**Statt 40,67 €
25,95 €**

Mo. – Fr. 8:00 – 20:00
Viktoriastraße 23, 32423 Minden

Uwe ültemeyer Elektro

MEISTERBETRIEB

...wir machen das!

Tauberstraße 32
32423 Minden
Telefon (05 71) 3 87 04 70
Telefax (05 71) 3 87 04 80
Funktel. (01 72) 5 12 39 14
www.sueltemeyer-elektro.de

Elektroinstallation · Datennetze · Wärmepumpen- und Heizungs-
 technik · Hausgeräte · Kundendienst · Klima- und Solartechnik

Entwicklung im Ortsteil Minden-Dankersen

Eine Betrachtung von Ortsvorsteherin Renate Schermer

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Dankersen

Bereits vor über 10 Jahren fand die erste Bürgerinformation zum Bebauungsplanes Nr. 888 „Riehekamp“ statt. Im Planungsprozess mussten die Schutzabstände zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben und der geplanten Wohnbebauung berücksichtigt werden und gleichzeitig wurde deutlich, dass eine verkehrliche Erschließung allein über die „Riehe“ eine einseitige Belastung für diese Straße zur Folge hätte, deshalb musste nach einer alternativen Erschließungsvariante gesucht werden. Aus diesem Grund hatte die Stadt Minden ein Konzept entwickelt, das Areal in zwei Planungsabschnitte zu teilen und getrennt zu erschließen. Der nördliche Bereich wurde über die „Dankerser Straße“ erschlossen und ist nun fast vollständig mit Ein- und Zweifamilien-Wohnhäusern bebaut; hier sind ca. 45 Wohneinheiten entstanden.



eingeleitet worden. In diesem Verfahren müssen noch wichtige Fragen erörtert und geklärt werden, z.B.: wie soll bzw. kann der Kreuzungsbereich „Riehe“/Dankerser Straße“ gestaltet werden, um die dortige prekäre Situation für Schul- bzw. Kindergartenkinder nicht zu verschlimmern, sondern nach Möglichkeit zu

Mit den jetzigen Straßenbaumaßnahmen ist dieser Bauabschnitt nahezu fertiggestellt. Damit geht es jetzt in die Planungsphase zur Bebauung des südlichen Bereiches. Hier sind Ein- und Zweifamilien-Wohnhäuser geplant, aber auch zwei kleinere Mehrfamilienhäuser, sodass auch hier ungefähr 45 Wohneinheiten entstehen werden. Die verkehrliche Erschließung soll für diesen Bereich über die „Riehe“ erfolgen. Vor einigen Wochen ist mit dem sogenannten Aufstellungsbeschluss das Planverfahren

entschärft. Da insgesamt die Dankerser Bevölkerung wächst, hier sind dann fast 100 neue Wohnungen entstanden.

Ein weiteres Baugebiet ist an der „Bodestr.“ geplant. Auf Grund dieser Entwicklung muss zukünftig darauf hingewirkt werden, dass die Nahversorgung vor allen Dingen mit Hausarztpraxen verstärkt wird.

Text/Foto RS

FLORISTIK
EUROFLORIST
GARTENBAU
GRABPFLEGE

BLUMEN TILCH

Leteln/Am Friedhof
☎ 0571 - 3 16 82

Grillepark Minden
☎ 0571 - 3 15 58

www.blumen-tilch.de mail@blumen-tilch.de

DAUERGRABPFLEGE
GRABNEUANLAGEN
GRABPFLEGE
SCHALEN
KRÄNZE U. GEBINDE
TRAUERFLORISTIK

Erika Jaineck
WEINSPEZIALITÄTEN GLASDESIGN

Steinkreuzstr. 5
32423 Minden

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Weinproben: 4 – 10 Personen nach Vereinbarung

NACHGEFRAGT Ehemalige Gewerbetreibende in Dankersen.

Diese Recherchen alter Geschäfte stammt von Claus Kynast. Er hat diese Reihe auf der Dankerser Internetseite des Heimatvereins unter „nachgefragt“ publiziert. (www.dankersenonline.de)

Zweiradtechnik Weßling von Claus Kynast

Mit Fritz Weßling kamen fast alle Dankerser in Kontakt, die ein Fahrrad, ein Moped oder einen motorbetriebenen Rasenmäher hatten. Wenn's dann um Kauf oder Reparaturen ging, traf man Weßlings Fritz in seinem kleinen Fachwerkhaus gegenüber der Kirche an. Ab 1950 eröffnete er nach Erhalt seines Meisterbriefs sein Geschäft „Zweiradtechnik und Handel“ unter der Adresse Sollort 4 in Dankersen. Im hinteren Teil des Hauses wohnte die Familie Weßling in bescheidenen Verhältnissen. Noch 2006, als ich ihn und seine Frau Lina besuchte, war sein Gewerbe noch angemeldet. Ein Pappschild an der Eingangstür wies darauf hin, dass er nur an wenigen Stunden und nur an einem bestimmten Tag geöffnet hatte. Noch in dem Jahr sah es hinter der hölzernen Eingangstür aus, wie schon in den letzten



50 Jahren. In die Jahre gekommene neue Fahrräder im Schaufenster und „historisches“ Zubehör warteten immer noch auf einen Käufer, aber Fritz' goldene Zeit war längst vorbei. Für das Foto setzte er aber nochmals seine bekannte „Schippermütze“ auf und begann, zu erzählen.

Fritz Weßling wurde 1920 in Cammer geboren und verstarb am 17.08. 2008. Als Schlossermeister reparierte er auch anfangs kleinere Landmaschinen. Mit Zunahme der Autobesitzer im Ort bot er sogar neben einer Zweitakt-Gemischsäule für die Mopeds und Motorräder auch „Normalbenzin“ der Marke Rückwarth an. Die Moped- und Rollermarke Zündapp war nach seinen Worten „der Renner“ der ersten Jahrzehnte. Selbst sah man ihn gelegentlich mit einem Fahrrad mit Hilfsmotor, der „Saxonette“. Er besaß aber auch lange Zeit einen Pkw, den Hansa 1500 Kombi, mit dem Ehefrau Lina, er und seine drei Töchter Christa, Lisbeth und Ingrid auch mal in den Wochenendurlaub fuhren.

A logo for Viktoria-Apotheke featuring a golden caduceus (a staff with two snakes) set against a background of a stone wall. The text „Aktiv für Ihre Gesundheit!“ is written in a red, cursive font to the right of the logo.

durch gute Angebote,
individuellen Service und
kompetente, persönliche Beratung

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Viktoria-Apotheke
Grille 1a · 32423 Minden/Meißen · Tel.: 0571/30251 · Fax: 0571/37126
info@viktoria-apotheke-minden.de · www.viktoria-apotheke-minden.de

Die älteren Dankerser kennen noch Gemeindegeschwester Gesine, die natürlich auch mit einem schönen schwarzen Damenrad, mit einem silbern glänzenden Weßling-Aufkleber auf dem Schutzblech durch die Kirchengemeinde fuhr. Darauf war Fritz sehr stolz und auch dann, wenn sie mal zum Luft aufpumpen zu ihm kam. Das konnte aber schon mal 20 Pfennig kosten!

Seitdem Lina Weßling am 3.11.2018 verstarb, verwaist das kleine Fachwerkhaus und es scheint, als hole sich die Natur Haus und Grundstück zurück. Eine Legende fand ein Ende!

Text/Fotos Claus Kynast

Termine, News kurz betrachtet

Frühlingsblumen für Dankersen Fleißige Helfer und Helferinnen gesucht



Ortsvorsteherin Renate Schermer möchte im Herbst einige Narzissen- bzw. Tulpenbeete anlegen, damit Dankersen das Frühjahr 2020 mit blühenden Farben begrüßen kann. Die Aktion soll im Herbst stattfinden, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte unter Tel.-Nr.: 0571-21954 (Anrufbeantworter)

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten in „Gistern, vandoage un moan“, ohne Sie wäre dies in dieser Form nicht möglich.

Wir bitten unsere Leser dies bei den Einkäufen und Investitionen zu berücksichtigen.

Heimatverein Dankersen e.V.

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber: Heimatverein Dankersen e.V.

Auflage: 2500 Ex. Verteilung an alle Dankerser Haushalten

Druck: Meier Druck Minden

Verantwortlich für den Inhalt:

Heinrich D. Borcharding, Mainstraße 36, 32423 Minden



Jeden 2. Sonntag im Monat ab 10 Uhr
Klönen Fachsimpeln über alle Themen die nicht nur das
Heimathaus betreffen.

Herzlich Willkommen

Moderner Blaudruck im Heimathaus

Cäcilia Brinkmann bietet Kurs im Heimathaus an

Herbsttermin: 14. Oktober und 12. November 2019

Für fünf € Gebühr wird unter ihrer Anleitung den Kursteilnehmern Moderner Blaudruck näher gebracht.



Allerdings sollten die Teilnehmer alte Kleider, Handtücher, Laken oder Bettwäsche zum Bedrucken mitbringen. Verwendet werden patentierte Farben, nicht nur Blau, die von der Veranstalterin gestellt werden. Diese Farben seien nicht giftig, könnten sogar bei Kindern in den Mund gelangen und sind koch- und waschfest.

Handgeschnitzte Model dienen als Motive.

Näheres ist unter Telefon 05 71/3 29 31 zu erfragen.